Unser Bruck

DIE BÜRGERINFO

bruck an der großglocknerstraße
die energieeffiziente gemeinde

GESUNDE GEMEINDE

AMTLICHE MITTEILUNG DER GEMEINDE BRUCK I ZUGESTELLT DURCH POST.AT I Nr. 3/2021

GEMEINDE
BRUCK AN DER
GROSSGLOCKNERSTRASSE

Raiffeisenstraße 6
5671 Bruck an der Großglocknerstraße
T: +43 6545 / 7207-0
F: DW 44
E: office@bruck-grossglockner.at
www.bruck-grossglockner.at

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo I Di I Mi I Do I Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Nachmittag nach Vereinbarung

BÜRGERSERVICE:

Mo I Di I Mi I Do I Fr 08.00 - 12.00 Uhr
Mo I Di I Mi I Do 14.00 - 16.00 Uhr

DIE NÄCHSTE BRUCKER BÜRGERINFO ERSCHEINT IM SEPTEMBER 2021

IHRE INHALTE:

Wir veröffentlichen gerne Beiträge der Brucker Vereine, Veranstaltungen, Firmenneueröffnungen usw. Inserate werden 1/4-seitig gedruckt.

WICHTIG:

Wenn Sie einen Artikel für die nächste Ausgabe haben, bitten wir Sie, diesen unbedingt bis zum **Redaktionsschluss, 09. August 2021, 12.00 Uhr** per E-Mail an **presse@bruck-grossglockner.at** zu schicken.

INHALT

I *EDITORIAL*
(Seite 3 bis 5)

I *GEMEINDE*
(Seite 6 bis 11)
Informationen
e5-Gemeinde

I *AUS DEN AUSSCHÜSSEN*
(Seite 12 bis 23)
Bauen und Infrastruktur
Soziales und Wohnen
Wirtschaft und Tourismus
Kultur und Bildung
Sport und Vereine

I INSERATE und *INFORMATIONEN*
(Seite 23 bis 28)

IMPRESSUM
Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße I Raiffeisenstraße 6 I 5671 Bruck/Glstr. I Tel. 06545/7207-0 I Fax: DW 44 I E-Mail: office@bruck-grossglockner.at I www.bruck-grossglockner.at I Partnergemeinde Agneaux I **Druck:** Druckerei Hönigmann, 5730 Mittersill I
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Barbara Huber I
Redaktionsteam: Bürgermeisterin Barbara Huber I VBgm. Herbert Burgschwaiger I GV DI Johann Gratz I GR Andrea Nussbaumer I Karin Gollnitzer I
Bilder: Archiv Gemeinde I Vereine I Dietmar Sochor I **Titelbild:** © Dietmar Sochor

Satz- & Druckfehler vorbehalten. Die Gemeinde Bruck behält sich das Recht vor, von Institutionen/Organisationen/Personen eingelangte Informationen redaktionell aufzubereiten. Mit dem Einlangen in der Redaktion gehen die Bildrechte zur Veröffentlichung auf die Gemeinde Bruck über. Die Gemeinde Bruck ist bemüht, alle eingelangten Informationen zeitgerecht zu veröffentlichen, kann dies aber nicht garantieren. Neue Unternehmen in Bruck werden einmalig mit einer kostenlosen Einschaltung einer 1/4 Seite unterstützt. Auf eine Veröffentlichung besteht kein Rechtsanspruch. Aus Gründen der einfachen Lesbarkeit gelten die in der „BürgerInfo“ der Gemeinde Bruck verwendeten Bezeichnungen von Personen, Personengruppen, Funktionen etc. unabhängig vom jeweiligen grammatikalischen Geschlecht des gewählten Begriffes selbstverständlich für Frauen und Männer in gleicher Weise. © Gemeinde Bruck an der Großglocknerstraße, Juni 2021

Gedruckt auf Premium-Digital-Silk 135 g/m², FSC Mix credit aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft!

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER!

Barbara Huber

Die Öffnungsschritte wurden sehnlichst von uns allen erwartet und ich glaube, jeder einzelne ist mehr als „reif“, wieder ein wenig Lebensgefühl zu spüren. Diese Schritte mit Sicherheitsvorkehrungen ebnen uns den Weg zurück zur Normalität.

Auf unser Dorffest werden wir heuer noch einmal verzichten müssen, wie und was im Sommer und Herbst möglich sein wird, lassen wir auf uns zukommen.

Das Zusammenleben kann wieder stattfinden.
Motto wird sein: „geimpft, getestet, genesen!“

Die Impfung beschäftigt uns wohl alle. Ängste und die wildesten Fragen begleiten uns. Da kann uns der Gesprächspartner schon mal aus dem Tritt bringen. Ich bin keine Expertin, aber ich sauge jede Information über Impfstoff, Wirkung, Nebenwirkung und ein Nichtimpfen auf.

Ich weiß nur, ein Virus ist kein Lebewesen - Corona kann viele Organe gleichzeitig befallen - die Impfung ist eine Anleitung zur Bildung von Abwehrstoffen - weltweit sind bis April 2021 über 2,4 Mill. Menschen an Covid 19 gestorben - und dass die Impfung vor einem schweren Verlauf schützt - ist es genug, was ich weiß? Gar nicht so leicht eine Entscheidung zu treffen. Viele haben mir von ihren Impfungen berichtet. Wie unkompliziert und ruhig es bei unseren Hausärzten gehandhabt wurde. Auf jeden Fall gehört die Frage: “Bist du schon oder wirst du erst?“ zum alltäglichen Smalltalk.

In der vorigen Ausgabe unserer Gemeindezeitung habe ich noch geschrieben, wir werden eine Lösung für Testungen finden, wenn man nicht mobil ist - und das haben wir auch in den letzten Wochen. Wir waren wohl neben unserer Nachbargemeinde Fusch eine der wenigen Gemeinden, die zusätzlich ein Angebot hatten. Trotzdem waren wohl nicht alle mit unserer Kooperation mit der Seeapotheke zufrieden. Lasst mich da kurz die Fakten schildern.

Mein absolutes Ziel war es für unsere Bruckerinnen und Brucker dieses Angebot kostenlos anzubieten. Nicht unwesentlich auch der volkswirtschaftliche Aspekt für uns als Gemeinde.

2020 haben wir mehr als € 30.000,- für Masken, Schutzausrüstung, Desinfektionsmittel usw. bezahlt. Bei Tests, die über die e-card abgerechnet werden, fällt auf die Gemeinde die Raumnutzung, die Administration und die Arbeitszeit - also ein verhältnismäßig kleiner Anteil - an.

Für unsere Ärzte war eine Abrechnung nur für die Impfungen vorgesehen. Schade, weil natürlich das Angebot einer Testung viel erweiterbarer gewesen wäre.

So entstand die Zusammenarbeit mit Mag. Pharm Ulrike Holleis und ich bin froh darüber, dass ich Ulli auch noch weiter für Tests in unserer Gemeinde gewinnen konnte.

Neben aller Vorbereitungen mit den Öffnungsschritten rollte eine Mammutaufgabe auf uns zu.

Fast in gewohnter Manier wurden wir kurzfristig in einer Sitzung mit unserem Landeshauptmann, dem Katastrophenreferenten des Landes und dem Landesrettungskommandanten informiert, dass es nun gilt, in den Gemeinden überwachte Selbsttests zu organisieren.

Sicher bin ich als Gemeindeoberhaupt in der Krise erste Anlaufstelle, aber was wäre ich ohne Freiwillige!

Wieder einmal nahm ich kurzerhand mit den Verantwortlichen unserer Freiwilligen Feuerwehr Bruck und dem Löschzug St. Georgen Kontakt auf. Und wieder einmal kam kein Murren, kein Zögern, kein warum, sondern wieder einmal ein, wir werden es schaffen.

Ich möchte mich bei euch dafür bedanken. Der organisatorische Aufwand wäre wohl kaum zu bewältigen ohne euch.

Ebenso bedanken möchte ich mich bei den GemeindevertreterInnen, die bei den Testungen den administrativen Part übernehmen. Ihr seid die Schnittstelle zu uns ins Amt und im Ablauf federführend.

Wie wird nun bei uns getestet?

(bei Redaktionsschluss):

Die Seeapotheke testet am 10. Juni, am 16. Juni, am 24. Juni ab 19.00 Uhr im Ausstellungsraum.

Anmeldung dafür bitte telefonisch im Bürgerservice **Tel. 06545 / 7207-11** bis 12.00 Uhr!

(Fortsetzung Seite 4)

Die kontrollierten Selbsttests finden vorläufig bis Ende Juni jeden Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr im Ausstellungsraum statt.

Anmeldung unter **www.salzburg-tesetet.at** oder telefonisch unter **1450**

Der Tourismusverband testet und baut somit das Angebot für die Gäste aus.

Anmeldung unter **www.salzburg-testet.at** oder telefonisch unter **1450**

Testort: Ausstellungsraum

Danke an das Team des TVB's und seine freiwilligen Helfer.

Termine voraussichtlich ab KW 24 montags und mittwochs, jeweils von 18.15 Uhr bis 20.15 Uhr.
Die Gemeinde Bruck übernimmt dabei die Kosten für Schutzausrüstung, für die kleine „Entschädigung" und stellt die Hardware zur Verfügung.

Wohnzimmertests

- APP „Selbsttests RK Salzburg" herunterladen
- QR-Code scannen
- Persönliche Daten eingeben
- Test durchführen und Ergebnis fotografieren und die Bescheinigung kommt per SMS aufs Smartphone

Weiterhin bleibt die Möglichkeit im Ferry Porsche Congress in Zell am See zu testen.

Eventuell können wir noch die Möglichkeit schaffen, unsere Hausärzte finanziell bei den Testungen in ihren Ordinationen zu unterstützen. Diese Möglichkeit wäre mir sehr wichtig!

Ich glaube, es ist nur schwer vorstellbar wie herausfordernd diese Tests für uns Gemeinden sind. In den letzten Tagen habe ich wieder gemerkt wie wichtig der Zusammenhalt ist. Dabei muss man das Rad nicht neu erfinden. Einfacher Zusammenhalt und ein gutes Miteinander hilft in jeder Lage.

Und ganz nebenbei mussten die Sicherheitskonzepte für alle Einrichtungen adaptiert werden.

Besonders freut es mich, dass unsere BewohnerInnen im Seniorenheim nun wieder täglich besucht werden können.

Ein Vereinsleben ist wieder möglich, dazu ein lautes „Juhu" von mir.

Die Sommerferien sind die schönsten Wochen im Jahr. Nachdem die Ferienbetreuung letztes Jahr so gut geklappt hat, können wir auch heuer wieder gemeinsam mit dem Regionalverband Pinzgau eine Betreuung für Schulkinder vom 12. Juli bis 27. August anbieten. Nicht nur der Brucker Sommerspaß wird heuer wieder stattfinden, auch den Ferienkalender gibt es wieder. Einen Sommer voller Spaß und Aktivitäten.

In unserem Schlossbad hat sich einiges getan, mehr lest Ihr noch in dieser Ausgabe sowie Berichte aus den Ausschüssen.

Unsere laufenden Projekte schreiten zügig voran und für die Gemeindevertretung gilt es noch fleißig bis zur Sommerpause zu arbeiten.

Auch wenn die Videokonferenzen die Arbeit am Laufen gehalten haben, bin ich nun doch erleichtert, wieder „normale" Sitzungen abhalten zu können. Wichtig vor allem, um Debatten auf Augenhöhe führen zu können.

Ich freue mich schon sehr auf einen Ratscher mit euch und ich wünsche euch einen erholsamen und schönen Sommer.

Genießt die Zeit.

Eure Bürgermeisterin
Barbara Huber

AUSGEZEICHNETE LEHRLINGE IN UNSERER GEMEINDE

Unsere Lehrlinge Laura Eder (Lehre zur Verwaltungsassistentin) sowie Hannes Grünwald (Lehre zum Installations- und Gebäudetechniker) konnten in der Berufsschule Top-Leistungen erbringen. Laura hat die 2. Klasse mit ausgezeichnetem Erfolg und Hannes die 3. Klasse mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

Wir sind sehr stolz auf unsere jungen MitarbeiterInnen.

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

So wie der Winter dem Frühling Platz gemacht hat, so geht der Frühling auch in den Sommer über.

Wie sehr wir uns doch alle auf die Leichtigkeit des Sommers freuen. Sonne, Ferien, Schwimmen, Wandern und trotz all dem Corona die Seele ein bisschen baumeln lassen.

An dieser Stelle möchte ich mich gerne bei unseren Ärzten bedanken, Dr. Houshang Aboufazeli mit Tochter Dr. Jasamin Aboufazeli, Dr. Peter Laszloffy und Dr. Peter Scharler für ihren unermüdlichen Einsatz beim Impfen für die Eindämmung der Corona-Pandemie und der großen Geduld bei der Beantwortung der so vielen offenen Fragen bezüglich Corona.

Auch bei unserer Bärenapotheke Mag. pharm. Bernd Singer mit seinem kompetenten Team ein großes Danke für euren unermüdlichen Einsatz in diesen Zeiten.

Da gibt es noch ein Danke auszusprechen. Das mache ich jetzt mit einem weinenden und lachendem Auge. Unser Kindergarten „Spatzennest“ hat eine wertvolle Stütze ziehen lassen müssen. Max Hörbiger hat eine leitende Stelle im Kindergarten Piesendorf angenommen. Eine tolle Herausforderung, für die ich ihm ganz viel Glück wünsche und er wird bestimmt auch dort viele Kinderherzen glücklich machen. Uns wird er mit seiner Trompete und die damit verbundenen strahlenden Kinderaugen fehlen.

Da sich durch die Corona-Pandemie sehr viele Fördertöpfe geöffnet haben, konnte auch die Sanierung der Turnhalle und des Sanitärbereichs in der VS St. Georgen aus Fördermitteln in Angriff genommen werden. Somit kann die von mir begonnene vollständige Sanierung der VS St. Georgen nun endlich abgeschlossen werden.

Da kann man sich nur wünschen, dass in diesen Fördertöpfen noch genug übrig bleibt, um auch unsere Schulen in Bruck die notwendigen Sanierungsarbeiten zukommen zu lassen. Gerade diese Fördergelder kommen aus den Steuereinnahmen von uns Bürgern und das ist aus meiner Sicht sehr sinnvoll, wenn sie für unsere Kinder und Jugendlichen eingesetzt werden, sie sind unsere Zukunft!

Hochbetrieb herrscht in der heimischen Bauwirtschaft. Das kann man nicht nur in allen benachbarten Gemeinden beobachten, sondern auch bei uns in Bruck. Der Hochwasserschutz geht in Bruck in die Zielgerade. Durch eine Ufererhöhung bei der Safebrücke wird der Schutz vor Überflutungen in diesem Bereich abgesichert. Ein großes Danke geht an die sehr freundlichen und kompetenten Mitarbeiter der Salzburger Wasserwirtschaft, die mit sehr viel Umsicht und Rücksicht auf die Natur ihre Arbeit umgesetzt haben.

Abschließend wünsche ich euch allen und besonders unseren Kindern einen wunderschönen Sommer. Leichtigkeit, Fröhlichkeit und weiterhin so viele nette Begegnungen mit euch, wo sich immer so tolle Gespräche ergeben.

Euer Vizebürgermeister
Herbert Burgschwaiger

VENEDIGER RUSH

Am 20. Mai machte der VenedigerRUSH einen kurzen Stopp bei uns in Bruck. Es starteten 30 Sportler mit dem Rad von Grödig aus und machten sich Richtung Großvenediger auf den Weg.

140 km am Rad und 1100 Höhenmeter - Ziel der 3666 Meter hohe Großvenediger. Ein Abenteuer für Hobbysportler und Profis.

MÜLLSAMMELSTELLEN

Unsere öffentlichen Müllsammelstellen werden weit über deren Kapazität hinaus genutzt.

Hierzu möchten wir höflichst darauf hinweisen, dass unsere Sammelstellen nur für die Abfuhr von haushaltsüblichen Mengen ausgelegt sind. Sollten Sie eine Sammelstelle vorfinden, deren Sammelcontainer bereits restlos voll sind, dann suchen Sie bitte entweder eine andere Sammelstelle auf, die noch nicht voll ist oder kommen einfach zu einem späteren Zeitpunkt nochmals vorbei, wenn die Container wieder entleert sind.

Diesbezüglich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass jegliche Ablagerungen neben den Sammelcontainern verboten sind. Weiters bitten wir Sie darauf zu achten, dass die Abgabe nur zwischen 07.00 Uhr und 20.00 Uhr erfolgen darf.

Foto Gotthard Dick - aufgenommen am 18. April 2021

Zuwiderhandlungen werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

Für den Grünschnittcontainer am Stasny-Parkplatz sind wir um einen neuen Standort bemüht.

JAB-KARTE (JUNGE AKTIVE BRUCKERINNEN)

Dieses schon seit längerer Zeit bestehende Projekt ist leider ein bisschen in Vergessenheit geraten und soll hiermit wieder in Erinnerung gerufen werden.

Das Projekt bzw. die Projektziele beinhalten:

- Die Identifikation der jungen BürgerInnen mit Bruck als ihrer Heimatgemeinde
- Sinnvolle Freizeitbeschäftigung
- Stärkung des sozialen Gewissens und Förderung des sozialen Engagements
- Kennenlernen der Gemeindeeinrichtungen

Du bist zwischen 12 und 16 Jahre alt, willst dich in deiner Freizeit engagieren und hast in den Sommerferien Zeit, dann bist du bei uns richtig.

Für deine Mithilfe in Gemeindeeinrichtungen gibt es diverse Gutscheine (Eintritte für Schlossbad, Dieselkino, Bogenparadies und ähnl. sowie Pizzagutscheine etc.) zu erarbeiten.

So funktionierts: Hol dir deine JAB-Karte und die nötige Information im Bürgerservice, dann einfach telefonisch mit dem jeweiligen Zuständigen der Einrichtung einen Termin vereinbaren, mitarbeiten und Punkte kassieren. Für die geleistete Arbeit erhält man pro Stunde einen Bonuspunkt. Die gesammelten Bonuspunkte können im Bürgerservice eingelöst werden.

LIEBE BRUCKER VEREINE!

Das Betreute Wohnen der Caritas im Dorf St. Anton verfügt über einen feinen Gemeinschaftsraum, der sich für vielerlei Aktivitäten anbietet. Um für die BewohnerInnen im Haus attraktive Angebote direkt vor ihre Wohnungstüre zu holen, sind wir auf der Suche nach interessanten Vereinen, die sich vorstellen können, die eine oder andere Veranstaltung auch im Gemeinschaftsraum vom Betreuten Wohnen abzuhalten. Gute Erfahrungen haben wir diesbezüglich bereits mit diversen Kursen (Bewegung, Yoga usw.) oder auch Fachvorträgen gemacht. Aber auch Informationsveranstaltungen, speziell für die Zielgruppe SeniorInnen, finden hier ein passendes Umfeld.

Wenn Sie neugierig geworden sind, stehe ich für Fragen oder eine unverbindliche Besichtigung der Räumlichkeiten gerne zur Verfügung.

Dagmar Edlinger (Betreuerin im Betreuten Wohnen Bruck) **Tel. 0676 / 848 21 04 02**
e-mail: dagmar.edlinger@caritas-salzburg.at

BEWEGUNG GEGEN DEPRESSIONEN

Bewegung und Sport heben das Gemüt und sollen dabei helfen, Psyche und Körper gesund und in Balance zu halten. Stress verringert sich, Glückshormone steigen, man fühlt sich besser. Das zeigen eine Reihe von Studien. Eine schwedische Studie belegt sogar, dass Teenager besonders stark von einem sportlichen Lebensstil profitieren. Eine Untersuchung an einer Million junger Männer hat zudem gezeigt, dass Fitness in der Pubertät das Risiko von Depressionen im Erwachsenenalter verringert. Aber auch Angststörungen, Suchterkrankungen und psychosomatische Störungen sind einige von vielen Problemen, die sich mit adäquater Bewegung in der Regel positiv beeinflussen lassen. „Es gibt eben Dinge im Leben, die muss man aktiv in die Hand nehmen - mit dem eigenen Wohlbefinden ist das genau so“, erklärt die Pädagogin und Sportwissenschafterin.

Stimmungsschwankungen, Reizbarkeit, die Lust am Risiko und soziale Isolation

All das kann in der Pubertät völlig "normal" und den Launen der natürlichen Entwicklungen des Gehirns zuzuschreiben sein. Diese Launen können durch Bewegung und die damit einhergehende Endorphinausschüttung gehoben werden. Bei länger andauernder Symptomatik kann aber auch eine psychische Störung vorliegen. Aber auch bei bereits bestehenden psychischen Störungen ist moderate Bewegung hilfreich und kann im besten Fall eine benötigte medikamentöse Behandlung verringern bis einstellen.

Die Gründe dafür sehen Mediziner in diversen Faktoren wie:

- Stress, Anspannung, Frust und Aggression werden abgebaut
- Die Stresshormone Kortisol und Adrenalin werden abgebaut
- Ablenkung von trüben Gedanken
- Die Nervenbotenstoffe Serotonin und Noradrenalin werden durch körperliche Anstrengungen vermehrt produziert; bei einer Depression ist die Konzentration dieser Botenstoffe oft drastisch verringert
- Ausdauersportarten bewirken die Ausschüttung von Endorphinen, die damit verbundenen Glücksgefühle lindern Ängste und steigern das Wohlbefinden
- Aktivität stärkt den Selbstwert und steigert die Selbstwirksamkeit
- Die Leistungsfähigkeit steigt und fördert das Selbstvertrauen
- positives Sozialverhalten

Doch nicht jeder Sport ist für jeden geeignet. Die Bandbreite an Sportmöglichkeiten ist vielfältig und sollte sich nach persönlichen Vorlieben richten. Viele Jugendliche entscheiden sich für die günstigste und gesündeste Variante in der frischen Luft.

Ausdauersportarten wie Laufen, Radfahren oder Wandern im Freien sind aber nicht jedermanns Sache, auch wenn hierbei der zusätzliche Nutzen des Sonnenlichtes (guter Vitamin D-Spiegel wichtig gegen Depressionen) berücksichtigt werden könnte.

Ein Trend geht dahin, Mitglied eines Fitnessstudios zu sein, um dort mit seinen Freunden die Zeit zu verbringen und dem Bodyhype des durchtrainierten Teenagers nach zu gehen. Da jedoch leider viele Fitnessstudios auf Grund der Schließungen auf online Training umgestellt haben, verzichten viele auf die tägliche Dosis Sport, die doch gerade jetzt so wichtig für Körper und vor allem die Psyche wäre. Sport ist nämlich ein tolles Mittel, um den Teufelskreis des sich Isolierens zu durchbrechen und ihm entgegenzuwirken. Und gerade während des Homeschoolings, wo auch die kurzen Strecken in der Schule wegfallen, wäre eine regelmäßige Einheit an Sport ein guter Ausgleich von der (sitzenden) Regel.

Die Bewegungsempfehlung der WHO für Kinder und Jugendliche lautet: Um die Gesundheit zu fördern, werden altersgerechte Bewegungsformen unabhängig vom Geschlecht im Ausmaß von mindestens 60 Minuten täglich (mittlere Intensität) empfohlen.

Zudem seien an mindestens drei Tagen der Woche muskelkräftigende Bewegungsformen sowie zusätzliche Aktivitäten zur Förderung der Koordination und Beweglichkeit zu empfehlen.

Wer völlig untrainiert ist, sollte jedoch langsam starten. Die sogenannte Compliance bzw. Motivation regelmäßig Sport zu treiben bleibt höher, wenn ich meinen Körper langsam vorbereite. Anstatt mit schweren Gewichten zu trainieren, sollte zu Beginn das gelenkschonende Training mit dem eigenen Körpergewicht im Vordergrund stehen. „Manche machen den Fehler, die Sache viel zu schnell anzugehen, und lassen dann nach tagelangem Muskelkater die nächste Einheit lieber ausfallen“ , das sollte man vermeiden.

Nicht zu vergessen ist ebenso, dass Sport zwar bei psychischen Problemen hilfreich ist, aber kein Ersatz für professionelle Hilfe darstellt.

Information des Salzburger Zivilschutzverbandes

PRIVATE KRISENVORSORGE - WICHTIGER DENN JE!

Ein plötzlich eintreffender Quarantänebescheid nach einem PCR-Test, überflutete Straßen nach Unwettern, durch Schnee geknickte Äste oder Bäume auf Stromleitungen, wegen Lawinengefahr gesperrte Zufahrtswege - das alles sind noch keine Katastrophen, aber Ereignisse, die jeden von uns tagtäglich treffen können.

„Viel zu häufig kommt es vor, dass sich die Menschen erst mit dem Thema Krisenvorsorge beschäftigen, wenn es eigentlich schon zu spät und ein Schadensereignis bereits eingetreten ist“ stellt Geschäftsführer Wolfgang Hartl vom Salzburger Zivilschutzverband immer wieder fest.

Eine funktionierende private Krisenvorsorge ist relativ einfach. Man sollte sich innerhalb der Familie einen Notfallplan, zumindest mit folgenden Inhalten zurechtlegen:

- Vorrat an haltbaren Lebensmitteln - je nach Geschmack und Bedürfnissen der Familienmitglieder - für mindestens zwei Wochen
- Vorräte im Kühlschrank und Gefriertruhe bei einem Stromausfall mit Verwandten oder Nachbarn aufteilen und vor den haltbaren Lebensmitteln essen - dies verlängert die Vorratszeit um zwei bis drei Tage zusätzlich
- Entsprechende Wasservorräte - mind. 2,5 Liter pro Person und Tag
- Haustiernahrung
- Medikamente und Hygieneartikel
- Dokumente, Bargeld und Wertgegenstände griffbereit verwahren
- Notbeleuchtung, Beheizung und Kochgelegenheit zurechtlegen
- Batterieradio mit Ladeanschluss für Handy (Taschenlampenfunktion) einsatzbereit halten
- Kenntnis der Hauptabsperrvorrichtungen für Gas, Wasser, Strom allen Familienmitgliedern zur Kenntnis bringen
- PKW nach Möglichkeit immer vollgetankt halten - das Auto kann Wärme über die Heizung und Informationen über das Radio liefern
- Evakuierungsmöglichkeit außerhalb des Ortes festlegen (Verwandte, Bekannte). Im Fall eines Stromausfalls funktionieren Telefon- und Internetverbindungen nicht lange!
- Telefonnummernliste für die wichtigsten Privatnummern in Kleinformat für jedes Familienmitglied anfertigen
- Notrufnummern und Zivilschutz-Sirenensignale kennen und richtige Reaktionen dazu einprägen
- Regelmäßige Umwälzung der Bevorratung und Aktualisierung der Datenbestände

Mit einem privaten Krisenmanagement behalten Sie im Ereignisfall ihre Nerven und entlasten damit auch die erforderliche Hilfeleistung der Einsatzorganisationen um ein Wesentliches!

Weitere persönliche Informationen oder Fragen beantwortet ihnen der Salzburger Zivilschutzverband unter der Telefonnummer 0662 / 83999, per mail unter **office@szsv.at** sowie unsere Internetportale **ww.szsv.at** oder **www.facebook.com/SalzburgerZivilschutzverband.**

Hier können Sie sich auch einiges zur privaten Krisenvorsorge und allgemeinen Zivilschutzthemen downloaden.

SALZBURGER ZIVILSCHUTZ VERBAND

RÜCKSICHT NEHMEN

Zusammen leben heißt auch Rücksicht nehmen! Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und wir können die wärmenden Sonnestrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleich sogar in unserem Garten genießen.

In dieser Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen nicht unbedingt in den Mittagsstunden Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen.

Das gleiche gilt auch für den frühen Morgen, die späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.
Oft ist es uns nicht einmal bewusst, dass unsere Arbeit, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören.

Meist wird das Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger appellieren, sich diese Frage selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen.

Rücksicht auf seine Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer gut leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens, die sicherlich nicht leichter werden, neue Energie schöpfen.

Darum unsere Bitte: Nehmen Sie Rücksicht, helfen Sie sich gegenseitig und tragen Sie damit zu einem lebenswerten Bruck bei. Näheres können Sie der Lärm- und Gesundheitsschutzverordnung der Gemeinde Bruck entnehmen.

BÄUME UND BEWACHSENE EINFRIEDUNGEN NEBEN DER STRASSE

Gem. § 91 Straßenverkehrsordnung 1960 – StVO 1960 werden alle Wald- und Grundbesitzer ersucht, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen großzügig zurückzuschneiden, auszuästen oder zu entfernen, welche:

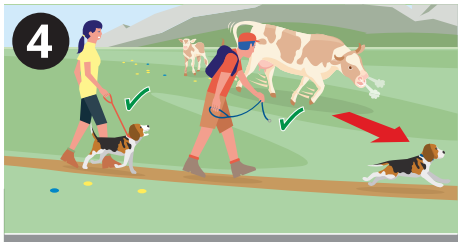
- die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf beeinträchtigen,
- die Sicht auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs beschränken,
- die Benutzbarkeit der Straße, einschließlich der auf oder über ihrer befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z.B. Straßenlaternen, beeinträchtigen.

Dies gilt insbesondere auch für Bäume, Sträucher, Hecken etc., welche eine allgemeine Gefährdung darstellen. Diverse (Wander)-Wege sind eventuell noch nicht begehbar, da Aufräumungsarbeiten noch im Gange sind.
Bitte beachten Sie die Beschilderung vor Ort! Wir bitten auch Sie, im Sinne eines guten Miteinanders, diesen Verpflichtungen nachzukommen!

10 VERHALTENSREGELN FÜR DEN UMGANG MIT WEIDEVIEH

Österreichs Bäuerinnen und Bauern leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung unserer Almlandschaft. Wir bitten euch als Besucher um einen respektvollen Umgang mit unserer wunderschönen Landschaft und den hier lebenden Tieren. Mit der Einhaltung dieser 10 Regeln verhalten Sie sich auf Almen und Weiden richtig.

1 Kontakt zum Weidevieh vermeiden, **Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!**

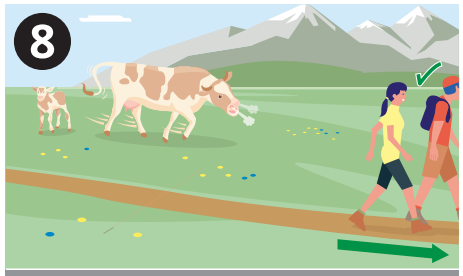


4 Hunde immer unter Kontrolle halten und an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch ein Weidetier abzusehen: **Sofort ableinen!**

7 Bei Herannahen von Weidevieh: **Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!**

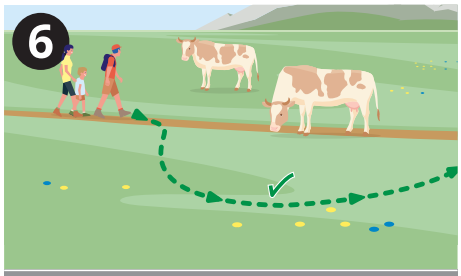
2 Ruhig verhalten, **Weidevieh nicht erschrecken!**

5 **Wanderwege auf Almen und Weiden nicht verlassen!**



8 Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere **Weidefläche zügig verlassen!**

3 Mutterkühe beschützen ihre Kälber. **Begegnung von Mutterkühen und Hunden vermeiden!**



6 Wenn Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst **großem Abstand umgehen!**

9 **Zäune sind zu beachten!** Falls es ein Tor gibt, dieses nutzen, danach wieder gut schließen und Weide zügig queren!

10 Begegnen Sie den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!

PHOTOVOLTAIK AM DACH MACHT SICH BEZAHLT

Unter diesem Titel wurde in der Gemeindezeitung Nr. 1/2021 auf Seite 9 über die Fördermöglichkeit und Wirtschaftlichkeit von PV-Anlagen berichtet. Vor kurzem wurde medial verkündet, dass die Förderung für gewerbliche Anlagen ausgeschöpft wäre. Ob dem so ist, wird sich erst herausstellen.

Für Privatanlagen und die Landwirtschaft sieht es nach wie vor rosig aus:

Photovoltaik-Anlagen werden in Salzburg nach wie vor gut gefördert. Dabei kann je nach Anwendungsfall zwischen drei Förderangeboten gewählt werden:

Energieförderung für Private und Landwirtschaft mit € 600,-/kWp, wobei bis 5 kWp der Eigenverbrauchsnachweis (Faktor 0,3) entfällt. Im Rahmen der Sanierungsförderung sind je nach Gebäudeenergieeffizienz 20 bis 30 % der Kosten förderbar **(www.salzburg.gv.at)**. Für Betriebe gibt es derzeit € 250,-/kWp aus dem Klima- und Energiefonds des Bundes **(www.umweltfoerderung.at)**.

Dazu gibt es in Bruck eine Gemeindeförderung von € 300,- pro Anlage **(https://www.bruck-grossglockner.at/Buergerservice/Foerderungen)**.

AB-HOF-VERKAUF

Das Bewusstsein für regionales Wirtschaften nahm in letzter Zeit zu und in der Corona-Krise hat sich die Stärke der regionalen Versorgung gezeigt.

Das e5-Team der Gemeinde Bruck, das sich mit Energieeffizienz befasst, bietet mit dieser Ab-Hof-Verkaufsliste (in anderen Gemeinden wurden damit bereits beste Erfahrungen gemacht) den Konsumentinnen und Konsumenten eine übersichtliche Aufstellung der Direktvermarkter an und möchte damit den unmittelbaren Kontakt zwischen landwirtschaftlichen Produzenten und Konsumenten fördern.

Der bekannte Werbespruch „Fahr nicht fort – kauf im Ort“ ist berechtigt, denn kurze Wege bedeuten weniger Verkehr, weniger Lärm, weniger Abgase und weniger Energieverbrauch. Noch viel wichtiger ist dieser Grundsatz in der Landwirtschaft: Werden Tiere vor Ort geschlachtet und weiterverarbeitet, werden ihnen damit oft lange qualvolle Wege und viel Leid erspart.

Örtlich erzeugte Lebensmittel sind auch frische Lebensmittel und die Konsumenten wissen, wie sie erzeugt worden sind. Das entspricht auch den Intentionen der „Gesunden Gemeinde Bruck.“

In dieser Liste wurde auch Brennholz aufgenommen, denn Stückgutheizungen bei richtigem Betrieb nach der thermischen Sonnenenergienutzung, ist die ökologischste Heizform, ganz besonders dann, wenn der Brennstoff kurze Lieferwege aufweist.

Die Liste, die sich auf der Rückseite dieser BÜRGERINFO befindet, wird bei Bedarf gerne ergänzt bzw. modifiziert.

Kontakt: e5-Beauftragter im Gemeindeamt Bruck, Josef Huber, Tel. 06545 / 7207-30
oder e-mail: j.huber@bruck-grossglockner.at

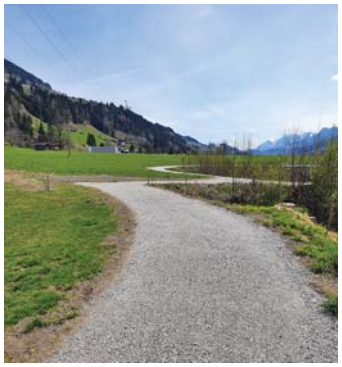
AKTUELLES

Gehweg St. Georgen

Um die angrenzenden Hofstellen im Bereich unseres Sparzierweges in St. Georgen zu entlasten, hat man sich bereits im Jahr 2018 mit den betroffenen Grundeigentümern zu einer Umlegung des Weges Richtung Süden entschieden. Eine große Anzahl von euch hat die neue Weganlage zwischen den Ortsweilern St. Georgen und Gries bereits bemerkt und haben hierzu bereits viel positive Resonanz bekommen.

Im Zuge dessen wird auch die Ausrichtung des Sportplatzes neu getroffen und die Bespielbarkeit wesentlich verbessert. Weiters wird die Errichtung eines Trinkwasserspenders sowie eines überdachten Rastplatzes im südlichen Bereich des Sportplatzes direkt an der neuen Wegtraße erfolgen. Die neue Weganlage stellt darüber hinaus auch eine trockene und sichere Schulwegverbindung zwischen den beiden Ortsteilen dar. Das alte Wegkreuz von Sebastian Katsch wird wieder aufgestellt und diverse Sitzbänke werden das Angebot abrunden.

Ich ersuche euch im Sinne einer funktionierenden Gemeinschaft, die neue Weganlage anzunehmen und ab 1. Juli 2021 auf die Benützung der nördlichen Altstraße zu verzichten - vielen Dank!



Gemeindeeigene Kehrmaschine

Um unsere Plätze und Straßen immer sauber zu halten, haben wir uns für die Anschaffung einer eigenen Kehrmaschine entschieden. Wir wünschen unseren Mitarbeitern im Wirtschaftshof stets eine unfallfreie Fahrt mit dem neuen Gerät.

Straßensanierungen 2021

Um unsere Infrastruktur auch in Zukunft in einem guten Zustand zu halten, werden auch heuer wieder einige Straßen im Gemeindegebiet saniert.

Die Hauptbauarbeiten sollen außerhalb der Hauptreisezeit erfolgen.

Ankündigungen in den jeweiligen Straßenzügen werden rechtzeitig gesondert erfolgen.

Sollte es zu Verzögerungen oder geringfügigen Einschränkungen kommen, bitten wir um Verständnis!

GR Markus Schernthaner
Bauen und Infrastruktur

GUT ZU WISSEN, WO DAS ESSEN HERKOMMT

Im Bundesland Salzburg werden Gemeinschaftsverpfleger, die auf klare Transparenz bei der Herkunft von Fleisch, Milch und Eiern besonders viel Wert legen mit dem Zertifikat der Österreichischen Landwirtschaftskammer **„Gut zu wissen, wo unser Essen herkommt“** ausgezeichnet.

Diese Bemühungen werden nun auch für die Konsumenten sichtbar gemacht. Gerichte, die nachvollziehbar mit einer Hauptzutat aus dem Salzburger Land zubereitet werden, erhalten das **Salzburger Land Herkunfts-Zertifikat.** Somit kann der Konsument problemlos feststellen, woher das Lebensmittel kommt und sein Essen nach Herkunft und Qualität wählen.

Für die weiteren Produkte aus Österreich dürfen wir die rot weiß rote Lupe verwenden, für Rohstoffe aus der EU oder anderen Ländern gibt es eine blaue Lupe.

Im Seniorenheim Bruck wird schon seit vielen Jahren größtes Augenmerk darauf gelegt, dass die Zutaten für die zubereiteten Speisen höchsten Qualitätskriterien entsprechen. Ein wesentlicher Punkt dabei ist, dass die Lebensmittel nachweislich aus der Region von einheimischen Produzenten kommen.

Täglich werden in der Küche des Seniorenheims 160 Portionen frisch zubereitet. Dafür werden überwiegend Lebensmittel aus Österreich - bevorzugt aus der Region - verkocht.

Die regionalen Lebensmittel sind nicht nur schmackhaft und gesund, durch die nachhaltige Produktion und die kurzen Lieferwege wird auch auf die Umwelt geachtet. Die regionalen Versorger werden dadurch unterstützt und die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Frei nach dem Spruch „Tue Gutes und rede darüber“, hat das Seniorenheim sich um die Erlangung dieses Zertifikats bemüht. Sämtliche Angaben werden von einer unabhängigen Kontrollstelle überprüft und anschließend auf der Webseite des Salzburger Agrarmarketings **www.salzburgschmeckt.at** veröffentlicht.

Christine Stöger
Seniorenheim-Leitung

BRUCKER ORTSTAXI

Jeden Dienstag und Donnerstag (außer an Feiertagen) fährt unser Ortstaxi an den folgenden Abfahrtszeiten bzw. Zustiegsmöglichkeiten für euch.

Pro Fahrt wird ein Unkostenbeitrag von € 1,50 vom Taxiunternehmen eingehoben. Die Zeitangaben können um ein paar Minuten variieren, daher bitten wir um euer Verständnis.

Mit dem Ortstaxi möchten wir es unseren MitbürgerInnen vereinfachen Arzt- oder Apothekenbesuche, Einkäufe und Erledigungen leichter durchzuführen.

ABFAHRT	
08.30 Uhr	Grieserwirt
08.32 Uhr	Einmündung Weberweg
08.35 Uhr	Feuerwehrhaus
08.37 Uhr	Dorfplatz St. Georgen
08.40 Uhr	Hauserdorf
08.43 Uhr	St. Anton Parkplatz Betreutes Wohnen
08.48 Uhr	Gemeindeamt
08.51 Uhr	Ärztehaus
08.54 Uhr	Maximarkt

RÜCKFAHRT	
11.00 Uhr	Maximarkt
11.03 Uhr	Ärztehaus
11.06 Uhr	Gemeindeamt
11.11 Uhr	St. Anton Parkplatz Betreutes Wohnen
11.14 Uhr	Hauserdorf
11.17 Uhr	Dorfplatz St. Georgen
11.19 Uhr	Feuerwehrhaus
11.22 Uhr	Einmündung Weberweg
11.24 Uhr	Grieserwirt

„ESSEN AUF RÄDERN” - FAHRER GESUCHT

Ihr Engagement ist gefragt! Wir bitten Sie,
verstärken Sie das Team der Aktion „Essen auf Rädern”.

Wir freuen uns, Sie als ehrenamtlichen Fahrer zu begrüßen, melden Sie sich bitte im Gemeindeamt bei Isabella Koch unter der Tel. Nr. 06545/7207-11 oder per Email an koch@bruck-grossglockner.at

Eine kurze Information, wie sich der Ablauf der Essensauslieferung gestaltet:

Zurzeit gibt es 9 Fahrer für Essen auf Rädern in der Gemeinde Bruck. Jeder Fahrer liefert eine Woche die Essen aus, jeweils von Montag bis Sonntag bei einer Dauer von ca. 2 Stunden.
Dadurch ergibt sich laut derzeitigem Stand, dass jeder Fahrer alle 9 Wochen zum Einsatz kommt.
Ein Tausch der Woche innerhalb der Fahrer ist unter Absprache auch jederzeit möglich. Jeder, der Interesse hat, kann auch erstmal bei einem der derzeitigen Fahrer mitfahren.

AKTUELLES AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Ein Winter, der touristisch gesehen kein Winter war, liegt hinter und die Hoffnung auf eine Sommersaison vor uns. Wir freuen uns, dass sich unsere Gastgeber nicht unterkriegen ließen und zum Teil die Zeit nutzten, um Renovierungsarbeiten vorzunehmen bzw. innovatives zu planen. Wir wissen, **der nächste Urlaub kommt bestimmt** und die Gäste sind mehr als bereit für erholsame Tage im SalzburgerLand. Seit 19. Mai dürfen wir uns wieder über mehr Normalität freuen und auf eine **erfolgreiche Sommersaison** hoffen.

Nachhaltiger Wintertourismus

Nach dem Winter ist vor dem Winter. Das Verhalten der Urlaubsgäste ändert sich stetig, so ist der Wintergast nicht mehr ausschließlich zum Skifahren in der Region. Um uns für die Zukunft zu rüsten, beschäftigen wir uns seit Monaten intensiv mit diesem Thema. Dafür haben wir uns professionelle Unterstützung geholt: Unter der Leitung von Mag. Werner Taurer und Dr. Mario Jooss von der **FH Salzburg** widmet sich der Studiengang „Innovation & Management im Tourismus“ im 4. Semester dem Thema **„Nachhaltiger Wintertourismus in BRUCK FUSCH | GROSSGLOCKNER“.**

Gut 20 Studierende kümmern sich in vier Gruppen um folgende Themen:

- Standort- bzw. Destinationsanalyse
- Zielgruppen-Analyse
- Markt- und Mitbewerberanalyse
- Umfeld- und Trendanalyse

Ziel dieser Zusammenarbeit ist die Erhebung des **Potentials im Winter abseits der Piste** - Stichwort: sanfter Tourismus. Wir versprechen uns viel von diesem Studiengang und sind gespannt, welche Erkenntnisse uns Ende Juni präsentiert werden.

Absage: Glocknerkönig

Gemeinsam mit dem TVB-Ausschuss haben wir uns Mitte März dazu entschlossen, den Glocknerkönig auch heuer abzusagen.

Die **Gründe sind vielfältig:** Wir haben nach wie vor keinerlei Informationen von Seiten der Bundesregierung, was Veranstaltungen betrifft. Alles was wir bislang wissen, sind Mutmaßungen: Teilnehmerbegrenzung, Streichung Ultra (Platzmangel Edelweißspitze), neues Konzept für Start, Ziel und Rennbüro (bei Konzept-Inhalten kann uns allerdings niemand sagen, welche Auflagen erfüllt werden müssten), keine Massagen, kein Kaiserschmarrn, kein Verweilen auf dem Großglockner, ... Die Liste kann lange fortgesetzt werden.

Wir haben stark am Event festgehalten und stets mit neuen Ideen für eine sichere Abhaltung gekämpft. Doch nun ist ein Zeitpunkt erreicht, an dem wir leider aufgeben müssen.

Es bleibt uns somit nur die Hoffnung, dass sich alles alsbald in normale Bahnen lenken wird und wir am 5. Juni 2022 ein fulminantes, erfolgreiches 25. Jubiläum abhalten können

Simone Höller und das Team vom

Tourismusverband
BRUCK FUSCH I GROSSGLOCKNER
Raiffeisenstraße 2
5671 Bruck an der Glocknerstraße
T +43 6545 7295
willkommen@bruck-fusch.at
www.bruck-fusch.at

BRUCK FUSCH
GROSSGLOCKNER

SCHLOSSBAD IM NEUEN KLEID

Pünktlich zur Badesaison-Eröffnung wurden die Arbeiten am Dach des Schwimmbades fertiggestellt. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches Dankeschön an die ausführenden Brucker Firmen Holzbau Egger und Spenglerei Wurzrainer, die für die neue Dacheindeckung federführend waren.

Die Solaranlage wurde ebenfalls erneuert. Hier entschieden wir uns für die Firma Solkav. Diese hat eine komplette Produktpalette im Bereich solarer Badewasser-Erwärmung entwickelt und bei vielen Anlagen seit 40 Jahren im Einsatz. Auf unserem Schlossbad-Dach wurde das Solarabsorber CoEX verwendet. Hier handelt es sich um ein freiliegendes Solarabsorbersystem. Dieses lässt sich ausgezeichnet auf dem Dach installieren und optisch perfekt integrieren. Der Einsatz einer Solarabsorberanlage erhöht bei ca. 80 % bis 100 % Auslegung der Pooloberfläche die Durchschnittstemperatur im Schwimmbecken um 5 Grad Celsius.

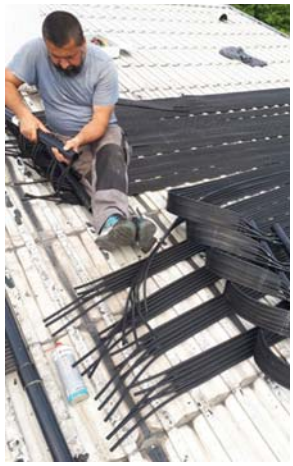
Des weiteren wurde ein elektronisches Zutrittssystem von der international tätigen Firma Axess mit Sitz in Anif installiert. Das neue System garantiert uns für die nächsten Jahre einen unabhängigen und modernen Zutritt in das Schwimmbad sowie bessere Öffnungsflexibilität.

Da es sich hier um nachhaltige Projekte handelt, wurden sie durch das kommunale Investitionsgesetz (KIP) unterstützt und gefördert. Dies war für uns als Gemeinde eine sehr gute Möglichkeit, das Brucker Schlossbad wieder auf einen neuen und modernen Stand zu bringen.

Für den heurigen Sommer wünsche ich viele schöne Sonnen-Stunden und einen angenehmen Aufenthalt in unserem Schwimmbad.

GR Andrea Nussbaumer
Wirtschaft und Tourismus

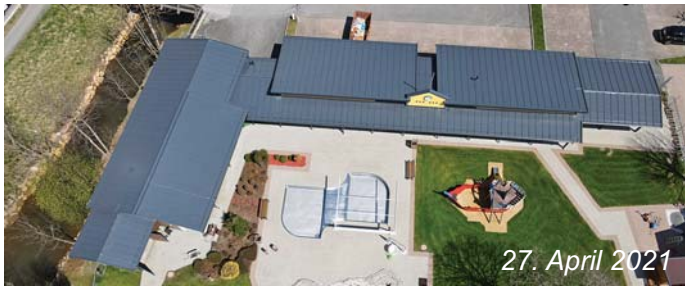
11. März 2021



06. Mai 2021

31. März 2021

06. Mai 2021


27. April 2021

06. Mai 2021

Flugaufnahmen: Gerhard Kramer

BLUMENSCHMUCK-AKTION 2021 WERTSCHÄTZUNG STATT WETTBEWERB

Auch dieses Jahr freue ich mich, Sie zur Gemeinde-Blumenschmuck-Aktion 2021 einladen zu dürfen.

Egal ob großer oder kleiner Garten, Balkon oder Terrasse. Wenn Sie Freude an Ihren Blumen, Pflanzen, Bäumen, Kräutern, Dekorationen etc. haben, dann lassen Sie uns doch daran teilhaben. Wie Sie in der Headline schon gesehen haben – Wertschätzung statt Wettbewerb – das ist unser Motto.

Unser heuriger Besuchs-Termin: Freitag, 23. Juli bzw. bei Schlechtwetter Samstag, 24. Juli. Wir machen Fotos und diese dürfen wir in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung präsentieren.

Anmeldungen erbeten bis spätestens 16. Juli 2021 im Gemeindeamt, Frau Birgit Schernthaner, Tel. 06545 / 7207-15 oder senden Sie ein e-mail an: schernthaner@bruck-grossglockner.at

Ich freue mich schon heute auf die bunte Vielfalt der Blumen und Pflanzen in unserem schönen Ort und die netten Aufnahmen und fachkundigen Gespräche.

GR Andrea Nussbaumer
Wirtschaft und Tourismus

BEI UNS IM KINDERGARTEN BIENENSCHWARM IST IMMER WAS LOS

Es wird auch immer fleißig gebastelt

Verschiedene Projekte - z. B. eine Kaulquappen-Aufzucht - begeistern uns alle

Mit den Fahrzeugen haben die Kinder im Garten besonders viel Spaß

KINDERGARTEN SONNENSCHEIN

Das Thema GEFÜHLE beschäftigt uns schon länger und ist seit geraumer Zeit ein wichtiger Schwerpunkt in unserem Kindergarten:

Welche Gefühle gibt es? Wie fühle ich mich heute? Was kann ich machen, dass es mir gut geht?

Die derzeitige Situation löst bei den meisten Menschen ein Gefühlschaos aus und natürlich auch bei den Kindern. Für diese ist es wichtig und hilfreich, dass sie Gefühle zuordnen können. Mit dem Bilderbuch „Das Farbmonster“ haben wir uns mit der Thematik der Freude, der Traurigkeit, der Gelassenheit ... beschäftigt.

Und weil es gemeinsam meistens besser funktioniert, ging es gleich weiter mit dem großen Kapitel der FREUNDSCHAFT:

„Es heißt FREUNDSCHAFT, weil man mit Freunden ALLES schafft.“

Freunde sind wichtige Wegbegleiter. Sie sind für uns da und helfen uns immer, wenn wir sie brauchen. In den „Freundschafts-Wochen“ haben wir neue Freunde gewonnen, unsere Freunde wertgeschätzt und vor allem haben wir geübt, dass unsere Gruppe besser zusammenhält, weil wir ALLE FREUNDE sein können.

Zum Thema: FREUDE hat uns die Natur selbst ein besonderes Highlight dazu geschenkt:

Während unserer Outdoor-Tage fanden wir einen schwachen Schwalbenschwanz-Schmetterling. Gemeinsam schmiedeten wir einen Rettungsplan. In unserer Spürnasenecke fanden wir alles, was wir brauchen:

- Ein Schmetterlingshaus
- Wissenswertes über Schmetterlinge

Über einige Tage fütterten wir unseren Freund. Bis zum Ende der Woche erholte sich der Schmetterling. Gemeinsam brachten wir ihn zurück in den Wald, wo er uns mit einem „Freuden-Flug“ in die Freiheit beglückte und sich somit verabschiedete.

Gute Gefühle kann man überall finden, man muss nur genauer hinschauen ... !

KINDERGARTEN SPATZENNEST

Im Kindergarten Spatzennest findet einmal in der Woche ein Outdoor-Tag statt.

Je nach Wetter ist von einem kurzen Spaziergang bis zu einer anstrengenden Wanderung alles möglich.

Am liebsten spielen wir im Wald. Dort gibt es viel zu entdecken und zu erleben. Das Picknick im Freien ist ein Höhepunkt des Tages.

Wir hoffen auf viele sonnige Stunden, damit wir uns viel im Freien bewegen können.

HURRA! GESCHAFFT!

Am 30. April fand die diesjährige Radfahrprüfung statt. Wenigstens ein Fixpunkt in der 4. Klasse konnte trotz Corona stattfinden. Gut vorbereitet und nervös kamen die Schüler an.

Nach praktischer und theoretischer Prüfung, sowie viel Aufregung stand fest: Unser Schulwart kann die weiße Fahne hissen! Die jungen Verkehrsexperten durften sich über Führerscheine, Pickerl und Wimpel sowie über Rucksäcke von der Raiba freuen. Dankeschön!

Die Volksschule Bruck gratuliert allen Viertklässlern zur bestandenen Radfahrprüfung und wünscht GUTE und SICHERE FAHRT!

MUSIKUM

Musik ist für viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sowie für die Familien ein wichtiges Lebenselixier. Das zeigt sich besonders jetzt in Zeiten von Corona.

„Jedes musizierende Kind ist ein Gewinn für unsere Gesellschaft!“

Wir möchten den Kindern trotz eingeschränkter Rahmenbedingungen das Kennenlernen eines Instrumentes erleichtern.

Als unterstützendes, pädagogisches Werkzeug bieten wir seitens des Musikum‘s Zell am See-Saalfelden-Lofer den Volksschulen der Gemeinde Bruck den **Aktiv-Mal-Folder** für alle Kinder an, der in den Musikunterricht eingebaut werden kann.

In Kooperation mit den Trachtenmusikkapellen Bruck, St. Georgen und Fusch und den Volksschulen starten wir im Schuljahr 2021/22 abermals das Projekt **„Bläserklasse“**, das seit vielen Jahren großen Anklang findet.

Die Bläserklasse soll den Kindern einen einfachen Zugang für das Erlernen eines Blasinstrumentes ermöglichen. Damit ist der erste Schritt für eine eventuelle, zukünftige Mitgliedschaft bei einer der örtlichen Musikkapellen gesetzt.

Unser gemeinsames Bemühen ist dahingehend, dass wir versuchen werden, den interessierten Kindern für das Projekt „Bläserklasse“ die Instrumente unter Einhaltung der aktuellen Corona-Maßnahmen noch vor Schulende direkt vor Ort zu präsentieren.

Allen Interessenten anderer Instrumentalgruppen bieten wir seitens des Musikum´s an, eine Schnupper-möglichkeit zu vereinbaren.

Musikum Zell am See-Saalfelden-Lofer
Tel. 0664 / 83 95 413, zellamsee@musikum.at
www.musikum.at

HEIMATVEREIN St. GEORGEN

Weltgeschichte und Einflüsse auf unsere Heimat

Die Hyperinflation von 1918 - 1922 und das Notgeld

Wirtschaftskrise, Immobilienblase, Bankencrash, Staatsverschuldung, Inflation usw. sind etwa nicht nur Schlagwörter der letzten Jahre, sondern waren auch in der Zwischenkriegszeit allgegenwärtig.

Nach dem Ende des ersten Weltkrieges 1918, lag Europa und auch die erst gegründete Republik Österreich wirtschaftlich am Boden. Durch den Zerfall der Monarchie verblieb Österreich nur etwa 12 Prozent des ehemaligen Staatsgebietes. Viele Rohstoffgebiete und wichtige Fabriken gingen verloren. Die Zahl der Arbeitslosen stieg dramatisch an.

Um die Kriegsschulden, die hohen Reparationszahlungen, welche den Verliererstaaten durch die Friedensverträge aufgezwungen wurden sowie Lebensmittelzuschüsse für die hungernde Bevölkerung zahlen zu können, begann der Staat Geld zu drucken. Eine massive Inflation war die Folge.

Die Hyperinflation von 1918 - 1922

Durch das Anwerfen der Geldpressen verarmte Österreich zusehends. Die Preise verdoppelten sich zwischen 1918 und 1921 jedes Jahr. Im Herbst 1921 setzte die letzte Phase der Hyperinflation mit Preissteigerungen von über 50 Prozent pro Monat ein. Im August 1922 schließlich verdoppelten sich die Verbraucherpreise innerhalb eines Monats. Die Lebenshaltungskosten erreichten bis Sommer 1922 das 14.000fache der Vorkriegszeit. Geld wurde in riesigen Waschkörben transportiert. Die Männer zündeten sich ihre Zigarren mit wertlosen Geldscheinen an. Kluge Leute legten ihr Geld in Sachwerten an oder verlagerten es in Devisen. Andere verschwendeten es bedenkenlos. Gekauft wurde alles, was angeboten wurde, um das Geld nur irgendwie loszuwerden.

Kurzfristig führte die Geldentwertung zu einer Ankurbelung der Wirtschaft. Österreich erlebte so eine kurze Hochkonjunktur jedoch auch einen Ausverkauf ins Ausland.

Von den Einkommensverlusten waren zwar praktisch alle betroffen. Aber die Vernichtung aller Spargutthaben, privater Vorsorge und Renteneinkommen traf vor allem das Bürgertum. Die Hausbesitzer wurden zwar ihre Schulden los, verloren aber durch die Mieterschutzverordnungen auch ihre Einkommen. Profitiert hatten von der allgemeinen Entschuldung die Bauern. Ihre Schulden waren praktisch gestrichen. Nur eine kleine Gruppe von Schiebern und Börsenspekulanten lebte in Saus und Braus.

Das Notgeld

Notgeld ist ein aus einer Mangelsituation entstandener Geldersatz, der fehlende gesetzliche Zahlungsmittel ersetzte und meist von Gemeinden herausgegeben wurde. Es galt oftmals auch als Anspruch auf Waren wie Getreide, Zucker, Holz oder ähnliches. In der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg stand auch Bruck im Zeichen des Mangels an Lebensmitteln und viele BruckerInnen hatten kein Geld, um diese zu bezahlen. Man sah sich gezwungen, Notgeld herauszugeben, da Hartgeld inflationsbedingt völlig aus dem Zahlungsverkehr verschwunden war und keine Münzen mehr geprägt wurden. Das Notgeld sollte den Zahlungsverkehr im Alltag erleichtern. Mit der künstlerischen Gestaltung der Scheine wurden im Bundesland Salzburg Künstler wie Anton Faistauer und Karl Reisenbichler beauftragt. Im Pinzgau legten die Gemeinden Zell am See, Krimml, Rauris, Saalfelden, Lend, Wald, Eschenau und auch Bruck an der Großglocknerstraße damals noch Bruck im Pinzgau genannt, Notgeld auf.

Auch Bruck gab sein eigenes Notgeld heraus, Herr Martin Weitschat aus Deutschland hat uns 2 Scheine des Brucker Notgeldes zukommen lassen. Herzlichen Dank für diese feine Geste.

Wenn auch Sie zu Hause alte Unterlagen finden und diese dem Heimatverein zur Verfügung stellen könnten, würde wir uns sehr freuen.

Kontakt:
Heimatverein St. Georgen, Obmann Gotthard Dick
Tel. 0650 / 7246000

(Fortsetzung Seite 20)

Die 40 Heller-Note zeigt den Krampus, der den damaligen Bürgermeister - Josef Hermann - in Ketten legt. Auf der Rückseite der Scheine ist zu lesen: „Die Gemeinde Bruck im Pinzg. löst diesen Schein bis zum 15. Jänner 1921 in gesetzliches Bargeld ein“.

1921 war der Notgeldrummel vorbei. Es rechnete sich einfach nicht mehr. Papier und Druckkosten waren viel höher geworden, als die Nennwerte der Scheine.

Neue Währung Schilling

Erst mit der Zusage einer großen Anleihe des Völkerbunds in Genf konnte Ende August 1922 die Inflationsspirale zum Stillstand gebracht werden. Ende 1924 schuf man mit dem Schilling eine neue Währung. 10.000 Kronen wurden in einen Schilling umgetauscht. Damit sollte die Erinnerung an die Inflation endgültig getilgt werden. Aber die sozialen und politischen Folgen, die man mit der Vernichtung aller Geldwerte erzeugt hatte, wurde man die ganze Zwischenkriegs zeit über nicht los. Jene Staaten, die damals den Weg in die Hyperinflation gewählt hatten, wurden bald zu Diktaturen.

Ausgehend von Amerika kam es 1929 zur Weltwirtschaftskrise, von der sich die Länder nicht mehr erholen konnten. Der zweite Weltkrieg war die Folge.

Literatur (Internet): Karl Jaksch - Albert Pickl: Katalog des österreichischen Notgeldes 1916 - 1921, 2. Aufl., Berlin 1977

Hans Katsch
Heimatverein St. Georgen

SCHICLUB BRUCK - SC BRUCK NORDISCH

Saisonbilanz des SC Bruck Nordisch

Die Biathlethen des SC Bruck konnten auch in der Saison 20/21 wieder tolle Erfolge feiern:

- **Paula Feuersinger**
  3. Rang: Austria Cup Biathlon im Sprint
  3. Rang: Österreichische Meisterschaften im Einzel
  2. Rang: Landesmeisterschaften im Langlauf
- **Jakob Feuersinger**
  2. Rang: Österreichische Meisterschaften auf Skiroller im Einzel
  3. Rang: Österreichische Meisterschaften im Sprint
  2. Rang: Österreichische Meisterschaften in der Verfolgung
  1. Rang: Österreichische Meisterschaften im Massenstart

Jakob war auch bei den Jugend/Junioren Weltmeisterschaften in Obertilliach im Einsatz und konnte bei seinem WM-Debut den guten 35. Rang belegen. Eine Top-Plazierung verhinderte leider das 2. Schießen mit 3 Fehlern.

Paula Feuersinger

Jakob wurde aufgrund seiner sehr guten Resultate in das ÖSV C-Kader aufgenommen und wird im Juli 2021 ins Heeressportzentrum für Spitzensportler in Hochfilzen einrücken.

Jakob Feuersinger

SCHICLUB BRUCK - SC BRUCK ALPIN

Bericht Schüler und Jugend

Die letzte Saison war sehr schwierig. Mit dem Training konnten wir auf Grund von Corona erst sehr spät beginnen. Die Bezirksrennen wurden alle abgesagt.

Die Landescup-Rennen konnten mit strengen Auflagen durchgeführt werden. Hierbei erreichte **Lena Brantschen** 4 Rennsiege sowie 2 zweite Plätze und konnte somit die Landescup-Gesamtwertung für sich entscheiden.

Bei der **Landesmeisterschaft** belegte Lena im SG den ausgezeichneten 2. Rang.

Lena Brantschen

Lukas Gasser

Bericht Jugend (FIS)

Nach Abschluss der Matura an der HIB Saalfelden im letzten Jahr konnte sich Lukas Gasser im Sommer und Herbst nun voll und ganz auf sein Training konzentrieren. Nach gelungenem Saisonstart am Pass Thurn mit 2 Siegen wurde er zu Weihnachten durch eine Corona-erkrankung eingebremst.

Ende Februar konnte er allerdings wieder an seine Form anschließen und einige Podestplätze einfahren (unter anderem 2 FIS-Siege in Rogla/Slowenien). Auf Grund der Ergebnisse und der Verbesserung seiner FIS-Punkte wurde Lukas erneut in den ÖSV aufgenommen.

DANKE an meine Sponsoren
Ich möchte mich bei der Gemeinde Bruck, dem SC Bruck und der Fa. Fischbacher für die großartige Unterstützung recht herzlich bedanken!!!

Lukas Gasser

SK BRUCK - FUSSBALL

Die U16 des SK Bruck bedankt sich recht herzlich für die großzügige Unterstützung beim Tourismusverband BRUCK FUSCH I GROSSGLOCKNER. **DANKE!**

Im Bild: Das U16-Team mit den neu erhaltenen Pullovern, Simone Höller (Geschäftsführung TVB) und Manuela Bacher (Assistenz der Geschäftsführung TVB)

TRACHTENMUSIKKAPELLE BRUCK

Liebe Bruckerinnen und Brucker!

Ein herzliches Dankeschön für eure großzügige Unterstützung im Rahmen unserer Faschings-Sammelaktion, auch wenn diese anders abgelaufen ist, als üblich. Durch euren finanziellen Beitrag können wir wieder Neuanschaffungen tätigen und unsere Jugend ausbilden und fördern.

Hoffentlich können wir euch bald mit unserer Musik erfreuen und dürfen euch bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen.

Mit musikalischen Grüßen
Obmann Andreas Palzenberger
und Kapellmeister Stefan Öttl

BIKEBASE BRUCK

Bike Infection plant ein Bike-Areal in Bruck

Bike Infection ist ein Mountainbike-Verein mit Schwerpunkt Nachwuchsarbeit, hat rund 150 Mitglieder und 13 ehrenamtliche Trainer. Trotz des etwas komplizierteren Jahres 2020 konnten wir 20 Trainings, im Schnitt mit 40 Kids, abhalten. Kinder ab 5 Jahren mit einem intakten 16 Zoll Fahrrad können an unseren Trainings teilnehmen. Die Einzelmitgliedschaft kostet € 50,-, die Familienmitgliedschaft € 100,-.

Da der Verein in den letzten Jahren sehr starken Zuwachs bekommen hat, wurde dringend ein neues Trainingsgelände gesucht. Mit dem Projekt „Bike Base Bruck“ soll eines der größten Jugendprojekte im Pinzgau starten. Auf dem ca. 8.000 m² großen Lagergelände in der Waagstraße / westlich Krösswang ist eine Bike-Area geplant, das für Anfänger bis hin zum ambitionierten Profi und auch für die Kleinsten am Laufrad tolle Trainings- und Bewegungsmöglichkeiten bieten soll. Die Umwidmung wurde beantragt und ein Umweltkonzept mit der Biotopschutzgruppe Pinzgau erarbeitet. Der zentrale Standort Bruck soll ein öffentlich zugänglicher, cooler Trainingsplatz für Einheimische, Gäste, Einsteiger & Cracks werden.

Das Gelände wird zu den 2x wöchentlichen Trainingsterminen am frühen Abend gesperrt, die restliche Zeit ist der Platz für alle kostenlos zugänglich. Betrieb und Haftung wird vom Verein Bike Infection übernommen. Es wird einen jährlichen Fördersticker geben, um sich an der Wartung finanziell beteiligen zu können.

Neben möglichen Förderungen soll ein Teil der Baukosten durch Crowdfunding finanziert werden. In den ersten vier Wochen wurden über die Website www.bikeinfection.at über € 30.000,- von Unternehmen aber auch vielen privaten Unterstützern gespendet. Um das Ziel von € 50.000,- für Bauphase 1 zu erreichen, bitten wir um eure Mithilfe - DANKE!

Ansprechpartner für Rückfragen:
Wilfried Sonnleithner, Trainer und PR-Zuständiger
Hochfeld 259, 5721 Piesendorf, Tel. 0676 / 4052075

Fotocredit: BBB_Ist-Situation: BikeInfection

Fotocredit: BBB_Soll-Situation -
Vorbild Trailcenter Thusis: Allegra Trails

Zitat Christian Posch:
„Wir wollen ein tolles, landschaftlich aufgewertetes Areal für das Vereinstraining und für alle Einheimischen und Gäste aus Bruck und Umgebung realisieren. Die Vorarbeiten sind aufwendig und alle sind motiviert. Auch die Biotopschutzgruppe Pinzgau unterstützt uns für das Bepflanzungs- und Begrünungskonzept.“

Christian Posch, Vereinsmitglied & Projektplaner

LANDJUGEND - JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2021

Da das letzte Jahr stark von Corona beeinflusst wurde und daher keine Jahreshauptversammlung durchgeführt werden konnte, freut es die Landjugend umso mehr, dass am 17. April 2021 eine Jahreshauptversammlung via Zoom stattgefunden hat. Es beteiligten sich viele Mitglieder und einige Ehrengäste.

Der Jahresrückblick wurde mittels einer Power Point Präsentation dargestellt. Trotz diesem außergewöhnlichen Jahr konnte sich die Landjugend über zahlreiche und motivierte Neuzugänge freuen.

Die neue Gruppenleitung bilden Theresa Plaickner und Stefan Hasenauer. Eine besondere Freude ist es, dass der neu gewählte Ausschuss aus jungen, motivierten und engagierten Mitgliedern besteht.

Es war eine gelungene „Online-Feier“ mit einem gemütlichen Ausklang bei jedem zu Hause. Die Landjugend Bruck freut sich auf eine neues Vereinsjahr, mit vielen unvergesslichen Momenten.

Archivfoto

MEDIOMAT 24h

Erste Hilfe. MEDIOMAT.
24h Automat in Bruck!

Gemeinsam mit unserem Firmennachbarn Automatentechnik Jansenberger haben wir den ersten vollautomatischen Erste-Hilfe-Automaten entwickelt und mit 2. April am Standort **Glocknerstraße 58b (gegenüber Billa)** in Bruck an der Glocknerstraße in Betrieb genommen.

Bei diesem vollautomatischen Automaten der neuesten Generation von Automatentechnik Jansenberger (Bruck) können Sie ab sofort **24 h/365 Tage** im Jahr wichtige **Erste Hilfe-Artikel** und **Corona Schutz- und Diagnoseartikel** einfach und jederzeit erwerben. Der **Rescue3Team MEDIOMAT** enthält hochwertige Medizinprodukte wie Pflastersets, Verbandstaschen, Wundspray, Augenspüllösungen, Verbrennungsgel, Haftverbände, Fieberthermometer, Pulsoxymeter, Zeckenzange, Blasenpflaster, Kältekompressen uvm.

Ebenso können Sie jederzeit **Corona Antigen-Schnelltests** (Tests zur Eigenanwendung) sowie **Desinfektionsmittel** und **FFP 2 Masken** erwerben.

Wenn außerhalb der üblichen Öffnungszeiten schnell und unkompliziert Erste Hilfe oder Diagnoseprodukte benötigt werden, ist unser **MEDIOMAT** die Lösung.

Sie können direkt vor dem Automaten parken und einfach ihre gewünschten Produkte entnehmen.

RESCUE 3 TEAM.AT

5671 Bruck/Glocknerstraße
Glocknerstraße 58b
(gegenüber BILLA)
Tel. +43 (0)6545 20030
office@rescue3team.at
www.rescue3team.at

#rescue3team

ENTDECKE DIE QUELLE DER GESUNDHEIT WIEDER

Haben Sie sich schon einmal gefragt, warum Ärzte bei Bronchialerkrankungen und Neurodermitis einen Kuraufenthalt am Meer empfehlen? Die besondere Wirkung des Salzes ist schon seit Jahrtausenden bekannt. Im Laufe der Zeit wurde das Salz als hervorragendes Mittel bei vielen Erkrankungen eingesetzt. Das Konzept für unsere Salzgrotte beruht auf dieser Quelle der Gesundheit des Salzes.

Ein Besuch in der Salzgrotte eignet sich für Personen aller Altersgruppen und kann bei vielen Beschwerden Besserung verschaffen wie z.B.: COPD, Asthma, Bronchitis, Covid 19 Erkrankte, Hauterkrankungen (z.B.: Neurodermitis, Schuppenflechte, Akne,...), Allergien, Heuschnupfen, Immunschwäche, Erkältungen, HNO Erkrankungen, fördert den Stressabbau (Burnout, Kopfschmerzen, Migräne und chronische Müdigkeit), Schlafstörungen, Depressionen, Raucherhusten und Erholung für Sportler.

Tel. 0676 / 33 14 503 | office@salzgrotte-pinzgau.at

MO: 10:00 - 16:00 Uhr | DI: 13:00 - 20:00 Uhr | MI: 16:00 - 19:00 Uhr (Kindernachmittag) | DO: 13:0 - 16.00 Uhr | FR: 13:00 - 19:00 Uhr | SA: nach tel. Vereinbarung

www.naturpro.at©

NATURPRO - ONLINESHOP FÜR HANDGEFERTIGTE PRODUKTE

Der Onlineshop führt Naturseifen, Tees, Naturkosmetik, Salben nach alten Rezepten, Kräuter- und Badesalze sowie Holz- und Tonwaren. Die Zutaten der Produkte werden hauptsächlich in den umliegenden Bergen, Tälern und im eigenen Garten geerntet. Die Rezepte sind seit Generationen in Familienbesitz.

Eigentümerin Michelle Lederer ist auf der Suche nach regionalen Partnern, die sich für ihre Naturprodukte interessieren. Bei Großbestellungen gibt es besondere Konditionen, und auf Wunsch werden Firmenlogos auf die Produkte gedruckt.

Kontakt: Michelle Lederer, Sportplatzstraße 10, 5671 Bruck an der Großglocknerstraße, Tel. 0676/7873429, info@naturpro.at, www.naturpro.at

NATURPRODUKTE

Wir brauchen Dich:

Pinzgau plant Ausbildung zu Kindergarten-PädagogInnen!

Im Pinzgau werden dringend neue Kindergarten-PädagogInnen gebraucht. Ein berufsbegleitendes Kolleg vor Ort im Pinzgau ist mit Herbst geplant.

Das Kolleg ist kostenlos.

Voraussetzungen: Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung.

Wenn Du Interesse an einem spannenden Beruf mit Zukunft hast, melde dich bitte unverbindlich unter: **leader-mayer@nationalparkregion.at**

www.leader-nationalparkregion.at

Pinzgau

Caritas Haussammlung 2021

Von 01. Juni - 09. Juli 2021 gehen die **Caritas Haussammlerinnen und Haussammler** wieder von Tür zu Tür und bitten um Spenden für Menschen in Not in der Region.

40 % der Gelder bleiben in der Heimatpfarre für die direkte Nothilfe

60 % kommen Menschen in der gesamten Erzdiözese Salzburg zugute

Mit der Spende unterstützen Sie Menschen aus Ihrer direkten Umgebung - gerade jetzt in der Corona-Krise suchen immer mehr Menschen um Unterstützung an - bitte helfen Sie!

- **in finanziellen oder persönlichen Krisen**
- **Kinder und Jugendliche** erhalten in den Lerncafés Unterstützung beim Lernen
- **schwerkranke Menschen** und ihre Angehörigen werden von unseren mobilen Palliativ-Teams begleitet
- **Menschen mit Behinderung** werden durch individuelle Therapieangebote gefördert

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler gut aufzunehmen und danken herzlich für Ihre Spende!

Bladl zan midnemma

Samstag 03.07.2021 | 16:00–19:00
Sonntag 04.07.2021 | 11:00–14:00

2Stk. Bladl & Sauerkraut
€ 8,50
(Nur Barzahlung!)

Nur auf Vorbestellung bis 30.06.2021 unter:
bladl.ljbruck@gmail.com
+43 681 108 974 22
+43 664 843 686 7

myRegio FerienCARD

MOBIL DURCH DIE SOMMERFERIEN.

HOL DIR 50 % AUF DEINER GEMEINDE ZURÜCK.

Die myRegio FerienCARD gibt es für Kinder und Jugendliche in zwei Varianten:
für eine Region um € 19,– oder für das ganze Bundesland Salzburg um € 46,–.

Ein besonderes "Zuckerl" gibt es im Pinzgau:
Hier wird die myRegio FerienCARD zu 50 % gefördert.
Die Abwicklung der 50 %-Ermäßigungsaktion erfolgt direkt über die jeweiligen Gemeinden.

Alle Infos unter:
www.salzburg-verkehr.at/myregio-feriencard

Salzburg Verkehr ®
verbindet

musikum

DEIN INSTRUMENT
DEINE STIMME
DEINE BÜHNE

Anmeldung ab jetzt möglich!

Digitales Schnuppern:

Musikum Zell/See-Saalfelden-Lofer: Bei uns bist du richtig!

Gerne beraten wir auch telefonisch oder per Mail zu allen Fragen rund um den Musikunterricht. Anmeldungen bis Ende Mai möglich.

Musikum Zell am See-Saalfelden-Lofer
Schmittenstraße 15 | 5700 Zell am See
E-Mail: zellamsee@musikum.at | Tel. 0664/8395413
Bürozeiten: MO – DO 8.00 – 12.00 Uhr | MO 14.00 – 16.00 Uhr

Wir freuen uns auf deinen Besuch in den sozialen Medien YouTube *(Musikum Pinzgau)*

.....weil Musizieren Freude macht!

www.musikum.at

EINSTIEG MUTMACHEN

EINSTIEG

Wir suchen

MUTMACHER*INNEN

Stadt Salzburg · Tennengau · Lungau · Pongau · Pinzgau

Da sein, zuhören, reden, begleiten, unterstützen, fördern und gemeinsam Spaß haben bei regelmäßigen, gemeinsamen Aktivitäten!

Begleiten Sie ehrenamtlich **JUNGE MENSCHEN** ein Stück auf ihrem Lebensweg!

KONTAKT

MutMachen
+43 (0)650 / 9438586
mutmachen@einstieg.or.at
www.einstieg.or.at

Gefördert von: LAND SALZBURG

ADAMHÜTTE

Moosalm·Gut

... auf der neu renovierten Moosalm, in 1.533 m Seehöhe!

- Kulinarik mit heimischen Produkten
- Reservierung: Almfrühstück, Almpicknick, Appartement und diverse Vorbestellungen unter **Tel. 0664 / 400 18 87**
- Panorama Alm Hochzeit
- Events
- 70 Sitzplätze in der Alm und 150 auf der Terrasse
- Shop mit regionalen Produkten

NEU: Panorama-Appartement

Moosalm | Adamhütte | 5662 Bruck/Gries im Pinzgau
Pächter: Christian Zehentner | www.moosalm-adamhuette.com

Garten der Vielfalt

Natur#Blumen#Genuss#Kunst#Bilder

Ulrike und Klaus Winding, Weberstraße 8,
5671 Bruck. Tel.: 0664/8565639
Anreise: zwischen Oberhofsiedlung und Schrebergärten

Einladung zum

Tag der offenen Gartentür

im Land Salzburg

am Sonntag, 27. Juni 2021 von 10 – 17 Uhr

freier Eintritt, Atelierbesuch, Verkostungen

Verkauf von Produkten: das SCHMECKT!

Säfte, Marmeladen, Chutneys, Kräutersalze, Gewürze, Essige, Shrubs, Geschenke

Die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona Maßnahmen sind einzuhalten.

Mit **Unterstützung** der Landwirtschaftskammer, Raiffeisenbanken und Lagerhäuser, der Salzburger Gärtner und Gemüsebauern und dem Land Salzburg.

Wir freuen uns auf euren Besuch
Ulli und Klaus

Griechische Feinkost & Vinothek

"lassen Sie Ihren Gaumen Sirtaki tanzen"

info@purellas.at | +43 664 2201061
Raiffeisenstraße 3
5671 Bruck a.d. Großgl.

FOLLOW US

TEZ ÜBER 30 JAHRE
KINDER IN GUTEN HÄNDEN

www.tez.at

KARRIEREBEITEZ

Tagesmütter & Tagesväter gesucht!

Unsere Qualität gehört den Kindern!

SIE
lieben den Umgang mit Kindern, sind kreativ, kommunikationsfreudig, haben Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Kindern?

SIE
bieten konstante Betreuung von Tageskindern im eigenen Haushalt, individuelle Begleitung, haben Verständnis für die Bedürfnisse von Kindern?

IHREN
Verdienst bestimmen Sie individuell durch Ihr Betreuungsangebot.

WIR
bilden Sie berufsbegleitend in Modulen aus und kümmern uns um Ihre Weiterbildung.

Als größter Anbieter familiennaher Kinderbetreuung im Bundesland Salzburg stärken und unterstützen wir Sie in pädagogischer, persönlicher und organisatorischer Hinsicht. Wir sind für Sie da!

TagesElternZentrum Salzburg
5020 Salzburg
Franz-Josef-Straße 4/2
✆0662 / 87 17 50
ofce@tez.at

TAGESELTERNZENTRUM | KLEINKINDGRUPPEN | TAGESELTERNBETRIEBE | QUALITÄTSMANAGEMENT

YOGAKURSE 2021

SOMMER ab 06.07.2021

Dienstag in Bruck (Schule St. Anton)
Hatha Yoga 18.30 - 20.00 Uhr

Vorschau HERBST ab 20.09.2021

Montag in Fusch (Multihaus)
Hatha Yoga 19.00 - 20.30 Uhr

Dienstag in Bruck (Schule St. Anton)
Hatha Yoga 17.30 - 19.00 Uhr

Donnerstag in Bruck (Schule St. Anton)
Easy Yoga 17.30 - 19.00 Uhr
Yin Yoga 19.30 - 21.00 Uhr

mehr Infos und Termine unter:
www.yoga-pinzgau.at
facebook @yogapinzgau
info@yoga-pinzgau.at
0664 57 414 57

Ich freue mich, von dir zu hören!
Carmen Sommerer, Diplom-Yogalehrerin

Salzburg radelt

JETZT MITRADELN & GEWINNEN!
www.salzburg.radelt.at

Jeder Kilometer zählt!
Hier online anmelden:
www.salzburg.radelt.at

Social Media:
#österreichradelt
#radellotto
#salzburgradelt

Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
klimaaktiv
Impressum: www.radelt.at

STADT SALZBURG | ÖAMTC | SALK | Österreichische Gesundheitskasse | UNIVERSITÄT SALZBURG | ORF S | LAND SALZBURG

Vergünstigte Mautscheine für die Glocknerstraße

Im Bürgerservice erhalten Sie wieder vergünstigte Mautscheine für die Großglockner Hochalpenstraße. **Der Mautschein kostet € 5,-** und wird nur an Bürger mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Bruck ausgegeben, er ist nicht übertragbar und darf nur für Privatfahrten verwendet werden.

NEU: Pro Person wird 1 Gutschein ausgestellt. Die Vergünstigung kann man über den Sommer mehrmals beantragen.

Genießen Sie eine wunderschöne Fahrt in das Großglockner-Gebiet!

AB-HOF-VERKAUF IN BRUCK

Anbieter	Adresse	Produkte	Verkaufszeiten
DER SUNNSEITIMKER Familie Eder www.sunnseitimker.at	Steinbachstraße 16 5662 Bruck an der Großglocknerstraße Tel. 0664 / 135 6375	Honig, Blütenpollen, Bienenwachskompressen, Lippenbalsam und Propolistropfen	Nach telefonischer Vereinbarung
FAMILIE KRÖLL roland.kroell@sbg.at	Weberstraße 5 5671 Bruck an der Großglocknerstraße Tel. 0664 / 230 9897 oder 0676 / 589 7024	Bio-Lammfleisch und Bio-Kitzfleisch	Auf Vorbestellung
FAMILIE SCHNEIDER	Stegfeldgasse 31 5671 Bruck an der Großglocknerstraße Tel. 0676 / 757 3522	Freilandeier	Auf Vorbestellung
GAFERLGUT Familie Hutter urlaub@gaferlgut.at	Krössenbachstraße 23 5671 Bruck an der Großglocknerstraße Tel. 0680 / 304 8128	Gemischtes Bio-Fleisch-Paket zu 5 kg oder 10 kg (Schnitzel, Steaks, Faschiertes, Gulasch, Suppenfleisch, Short Beef Ribs)	Auf Vorbestellung
GINZBAUER Familie Bürgler ginzbauer@sbg.at	Pichldorfstraße 5 5671 Bruck an der Großglocknerstraße Tel. 0664 / 393 8226	Forellen	Nach telefonischer Vereinbarung
GUTSVERWALTUNG FISCHHORN wildenatur@fischhorn.com	Knappenbühelweg 17 5671 Bruck an der Großglocknerstraße Tel. 0664 / 286 8883 oder 06545 / 7213	Wildfleisch vom Bauernhof und eigener Jagd, Wildwurst, Geräuchertes vom Wild	Auf Vorbestellung nach Saison
HINTERGAFERLGUT Familie Schwab jakob.schwab@me.com	Krössenbachstraße 25 5671 Bruck an der Großglocknerstraße Tel. 0664 / 834 7049	Freilandeier ab September 2021	Nach telefonischer Vereinbarung
KASERERGUT Familie Kendlbacher	Pichldorfstraße 16 5671 Bruck an der Großglocknerstraße Tel. 0664 / 211 2254	Eier von Freilandhühnern, Alpakadünger, Schuheinlagen aus Alpakawolle, Rindfleisch- und Kitzfleischpakete	Auf Vorbestellung
OBERREITGUT Familie Haslinger fam.haslinger@sbg.at	Reit 9 5662 Bruck an der Großglocknerstraße Tel. 0664 / 152 8798	Rohmilch, Apfelsaft, Freilandeier, Obstbrände, Brennholz	Auf Vorbestellung
PIFFGUT Dir. Christian Dullnig Landwirtschaftsschule Bruck	Bahnhofstraße 5 5671 Bruck an der Großglocknerstraße Tel. 0664 / 813 2655	Lebensmittelautomaten (Milch, Honig, Fleischprodukte, ...), Lammfleisch, Rind- und Fohlenfleisch	Auf Vorbestellung
TAXHOF Familie Unterberger info@taxhof.at	Hundsdorf 15 5671 Bruck an der Großglocknerstraße Tel. 06545 / 6261	Marmeladen, Sirup, Honig, Tee, Jausenwürste (Rind, Lamm, Wild - saisonal)	Nach telefonischer Vereinbarung
UNTERHAUSREIT Hanspeter Plaickner hp.plaickner@gmail.com	Niederhof 2 5662 Bruck an der Großglocknerstraße Tel. 0664 / 132 9260	Diverse Liköre, Fruchtsäfte, Teemischungen, Kräuter- und Gewürzmischungen, Kräuersalz	Nach telefonischer Vereinbarung

„Das EU-Bio-Logo gibt es schon seit 10 Jahren. Das Bio-Logo dürfen nur Produkte tragen, für die eine zugelassene Kontrollstelle bescheinigt hat, dass sie biologisch erzeugt wurden.“ Entnommen aus: https://ec.europa.eu/info/food-farming-fisheries/farming/organic-farming/organic-logo_de#downloadthelogo